



Die Genuss-Molkerei

## **PRESSEMITTEILUNG**

Mertingen/Ansbach, 28. Januar 2016

### **Goldene Milchkanne verliehen**

## **Zott zeichnet nachhaltig handelnde Milcherzeuger aus**

**Am Donnerstag, 28. Januar, zeichnete die Genuss-Molkerei Zott 21 besonders nachhaltig und erfolgreich handelnde Milcherzeuger mit der Goldenen Milchkanne aus. Die Preise in vier Kategorien sind mit jeweils 1.000 bis 2.000 Euro dotiert. Die feierliche Verleihung in der Orangerie in Ansbach war der Höhepunkt des zweijährlich stattfindenden Best-Practice-Wettbewerbs, den die Mertinger Molkerei im Rahmen ihres Nachhaltigkeitsprogramms „Zott Qualitätsmilch aus Leidenschaft“ durchgeführt hat.**

Mit der Auszeichnung stellt Zott die Arbeit ihrer Milcherzeuger vor und würdigt deren herausragenden Leistungen im Hinblick auf die Milchqualität und auf ihr vorbildliches Handeln. Daneben sollen andere Milchlieferanten angespornt und ihnen Anregungen für ihr eigenes nachhaltiges Handeln gegeben werden. Christian Schramm, Leiter des Milcheinkaufs bei Zott, zeigte sich erfreut über die Ergebnisse des Wettbewerbs: „Es hat sich wieder eindrucksvoll bestätigt, unsere Milcherzeuger leben mit großer Leidenschaft für ihren Beruf und ihre Tiere. Bei Zott profitieren wir von dieser Begeisterung, denn diese wirkt sich natürlich auch auf die Milchqualität und damit unsere Produkte aus.“

Gerade in schwierigen Marktsituationen sei es wichtig, unermüdlich auf die Leistungen der Milcherzeuger und damit auf das hohe Qualitätsniveau der Milchprodukte aufmerksam zu machen. Dies diene mittelfristig der Wertschätzung des hochwertigen Lebensmittels Milch und damit allen Milcherzeugern.

### **21 Preisträger in vier Kategorien**

Die Gewinner-Betriebe liegen im gesamten Milcheinzugsgebiet von Zott, das sich über weite Teile Bayerns und das östliche Baden-Württemberg erstreckt. Ausgezeichnet wurden die Milcherzeuger in vier Kategorien, die den Qualitätsanspruch der Landwirte und ihre Motivation zur nachhaltigen Milcherzeugung am treffendsten widerspiegeln.

**Kategorie Milchqualität:** Die Zellzahl der Milch ist ein wichtiger Indikator, der den Zustand der Eutergesundheit bei milchliefernden Tieren beschreibt. Je niedriger, desto besser. Ausgewählt wurden die Betriebe, die in einem Zeitraum von 36 Monaten die niedrigsten Zellgehalte vorweisen konnten. Um den unterschiedlichen Betriebsgrößen



Rechnung zu tragen, wurden sowohl die drei Betriebe mit den niedrigsten Zellzahlen als auch die drei mit den größten Milchmengen prämiert.

**Kategorie Produktionsumfeld:** Grundlage dieser Kategorie ist die Zott-Lieferantenbewertung, in die u.a. das Ergebnis der regelmäßig durchgeführten Hofbegehungen durch den Milchprüfing Bayern einfließen. Eine hohe Punktzahl in der Lieferantenbewertung dokumentiert ausgezeichnete Qualitätsstandards, etwa bei Haltungsbedingungen, bei Futter und Fütterung, Hygiene, Dokumentationen und Umweltschutz. Neun Betriebe erhielten in den letzten drei Jahren die volle Punktzahl und diese wurden nun ausgezeichnet.

**Kategorie Langlebigkeit der Milchkühe:** Dieses Kriterium verdeutlicht nahezu perfekt den engen Zusammenhang zwischen Langlebigkeit und Wirtschaftlichkeit von Milchkühen. Ausgezeichnet hat Zott in dieser Kategorie daher die drei Betriebe mit dem höchsten Anteil älterer Milchkühe. Die Gewinnerfamilien zeigen, dass unter den richtigen Haltungsbedingungen eine Kuh auch im hohen Alter noch Milch geben und zum wirtschaftlichen Erfolg des Hofes beitragen kann.

**Kategorie Erhaltung seltener Nutztierassen:** Die moderne Nutztierhaltung muss wirtschaftlich sein. Dafür werden Tierrassen mit besonderen und profitablen Eigenschaften bevorzugt. Andere Tierrassen hingegen laufen Gefahr auszusterben, weil ihre Eigenschaften unter aktuellen Gesichtspunkten vielleicht keine Vorteile mehr für die Nutztierhaltung bringen. Als Folge steht die biologische Vielfalt auf dem Spiel. Aus landeskulturellen und tierzüchterischen Gründen ist es aber notwendig, seltene Nutztierassen zu erhalten. Gesucht und prämiert hat Zott daher die Betriebe mit den meisten Rindern vom Aussterben bedrohter Rassen.

### **Nachhaltigkeitsprogramm für Milcherzeuger**

2013 hat Zott das Qualitäts- und Nachhaltigkeitsprogramm „Zott Qualitätsmilch aus Leidenschaft“ eingeführt und bündelt darin alle Projekte und Maßnahmen, die an die Milcherzeuger gerichtet sind. Im Mittelpunkt des Programms stehen neben der Qualität des Rohstoffs Milch die Bedürfnisse von Mensch und Tier. So werden u.a. neue Herangehensweisen bei der Tiergesundheit und der Tierhaltung erprobt, etwa zur Reduzierung des Antibiotika-Einsatzes und zur Förderung der Homöopathie im Kuhstall. Die Best-Practice-Auszeichnung Goldene Milchkanne ist Teil des modular aufgebauten Programms und wird zweijährlich an Zott-Milchlieferanten für besonders nachhaltiges Handeln und vorbildliche Milchqualität verliehen.



Die Genuss-Molkerei

Bild der Preisverleihung (Copyright Zott):



21 Milcherzeuger-Familien erhielten am Donnerstag, 28. Januar, in Ansbach die Goldene Milchkanne überreicht. Damit bescheinigte ihnen die Molkerei Zott besonders nachhaltiges Handeln und vorbildliche Milchqualität.

#### Pressekontakt & Bildmaterial

Jürgen Pfeifle – Unternehmenskommunikation

Zott SE & Co. KG | Dr.-Steichele-Straße 4 | 86690 Mertingen

Tel. +49 9078 801 178 | E-Mail: [juergen.pfeifle@zott.de](mailto:juergen.pfeifle@zott.de)

Weitere Informationen finden Sie unter [www.zott.de](http://www.zott.de) und [www.zott-dairy.com/de/milch](http://www.zott-dairy.com/de/milch)



Die Genuss-Molkerei

## Übersicht der Preisträger

### **Kategorie: Milchqualität**

#### *Niedrigste Zellzahl*

Betrieb Norbert Bader, 87545 Burgberg  
Betrieb Franz Zott jun., 86479 Aichen  
Betrieb Gerhard Rühl, 90596 Schwanstetten

#### *Größte Milchmenge*

Betrieb Wiedenmann GbR, 73450 Neresheim  
Betrieb Konrad Recher jun., 86444 Affing  
Betrieb Karl Nehmeier, 91126 Schwabach

### **Kategorie: Produktionsumfeld**

Betrieb Alois Weiß jun., 82447 Spatzenhäuser  
Betrieb Willibald Brems jun., 85072 Eichstätt  
Betrieb Norbert Steidl, 85072 Eichstätt  
Betrieb Stephan und Senzi Gehring, 87549 Rettenberg  
Betrieb Markus Wiedemann, 88179 Oberreute  
Betrieb Thomas Vogg, 89350 Dürrlauingen  
Betrieb Popp GbR, 91635 Windelsbach  
Betrieb Hugo Löb, 97353 Wiesentheid  
Betrieb Holger Zeller, 97797 Wartmannsroth

### **Kategorie: Langlebigkeit der Milchkühe**

Betrieb Friedrich Wild, 97944 Boxberg  
Betrieb Franz Bauch, 91795 Dollnstein  
Betrieb Wilhelm Dopfer, 87663 Lengenwang

### **Kategorie: Erhaltung seltener Nutztierassen**

Betrieb Manfred Weglehner jun., 91790 Burgsalach  
Betrieb Heinz Kleemann, 91723 Dittenheim  
Betrieb Friedrich und Christa Schotterer, 91723 Dittenheim